

# Betreuungsquoten in Kindertageseinrichtungen

## Ein bundesweiter Vergleich mit Erfurt

Stand: 03.12.2020



Jugendamt  
Jugendhilfeplanung

## **Impressum**

Herausgeber

Landeshauptstadt Erfurt  
Stadtverwaltung

Redaktion

Jugendamt  
Jugendhilfeplanung

Telefon: 0361 655-4701  
Fax: 0361 655-4709

E-Mail: [jugendhilfeplanung@erfurt.de](mailto:jugendhilfeplanung@erfurt.de)  
Internet: [www.erfurt.de/ef126773](http://www.erfurt.de/ef126773)

Inhaltsverzeichnis

Seite

|          |  |           |
|----------|--|-----------|
| <b>1</b> | <b>Auftrag durch den Jugendhilfeausschuss .....</b>              | <b>4</b>  |
| <b>2</b> | <b>Mittelfristige Bedarfsermittlung bis 2025 für Erfurt.....</b> | <b>4</b>  |
| <b>3</b> | <b>Thüringenweiter Vergleich.....</b>                            | <b>4</b>  |
| 3.1      | soziodemografische Entwicklungen.....                            | 4         |
| 3.1.1    | Thüringen .....  | 4         |
| 3.1.2    | Landeshauptstadt Erfurt.....                                     | 5         |
| 3.2      | alle kreisfreien Städte und Landkreise.....                      | 6         |
| 3.3      | ausgewählte kreisfreie Städte und Landkreise .....               | 8         |
| <b>4</b> | <b>Bundesweiter Vergleich.....</b>                               | <b>10</b> |
| 4.1      | Bundesländer.....  | 10        |
| 4.2      | ausgewählte kreisfreie Städte.....                               | 11        |
| <b>5</b> | <b>Betreuungsquoten versus Betreuungsbedarf.....</b>             | <b>13</b> |
| 5.1      | Kinder unter 3 Jahre .....                                       | 14        |
| 5.2      | Kinder über 3 Jahre .....  | 14        |
| <b>6</b> | <b>Fazit.....</b>  | <b>15</b> |
|          | <b>Quellen.....</b>  | <b>17</b> |

## 1 Auftrag durch den Jugendhilfeausschuss

Gemäß des Maßnahmepunktes 4.4 der Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021 (DS 0809/20) wurde das Jugendamt beauftragt, die Betreuungsquoten der Erfurter Kinder bis zum Schuleintritt zu vergleichen mit denen

- a) Thüringer Landkreise und kreisfreier Städte sowie
- b) ausgewählter bundesweiter Städte vergleichbarer Größe.

## 2 Mittelfristige Bedarfsermittlung bis 2025 für Erfurt

Um Betreuungsplätze bedarfsgerecht bereitstellen zu können, ist über den einjährigen Bedarfsplan gemäß § 20 ThürKigaG auch eine mittelfristige Betrachtung der Bedarfsentwicklungen erforderlich. Für die Landeshauptstadt Erfurt wurde 2018 eine mittelfristige Bedarfsermittlung bis zum Jahr 2025 vorgenommen.

Um bessere Rahmenbedingungen in der Landeshauptstadt Erfurt bereit zu stellen, die sowohl den beruflichen Wiedereinstieg nach der Elternzeit für Mütter und Väter als auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern, wurden auf der Grundlage einer umfassenden Datenanalyse und eines fachpolitischen Diskurses folgende gestaffelten Betreuungsquoten als Zielsetzungen bis 2025<sup>1</sup> festgelegt:

| zu erreichende Betreuungsquote |      |      |      |
|--------------------------------|------|------|------|
| Alter der Kinder <sup>2</sup>  | 2020 | 2023 | 2025 |
| 1- unter 2 Jahre               | 64%  | 70%  | 75%  |
| 2 Jahre bis Schuleintritt      | 94%  | 95%  | 97%  |

## 3 Thüringenweiter Vergleich

### 3.1 soziodemografische Entwicklungen

#### 3.1.1 Thüringen

Am 31.12.2019 lebten 2.133.378 Personen in Thüringen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Einwohnerzahl des Freistaats um 9.767 Personen bzw. -0,5 % (siehe Abb. 1). Die Bevölkerungsverluste zeigten sich in fast allen Landkreisen und kreisfreien Städten.

Die größten Bevölkerungsrückgänge in Relation zur Einwohnerzahl verzeichneten:

- Landkreis Sonneberg (-1,2 % bzw. -693 Personen),
- Kyffhäuserkreis (-1,1 % bzw. -797 Personen) und
- Stadt Gera (-1,1 % bzw. -1 027 Personen).

---

<sup>1</sup> vgl. Stadtverwaltung Erfurt (2018), S.42

<sup>2</sup> In Erfurt hat man sich, um einen realistischen Bedarf an Betreuungsplätzen ermitteln zu können, anders als das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS), für die Erhebung der Daten nicht zum März sondern zum jeweiligen Höchstbelegungsmonat eines Kindergartenjahres entschieden. Aufgrund dessen sind die Daten der TLS nicht mit denen der Bedarfsplanung der Landeshauptstadt Erfurt vergleichbar.

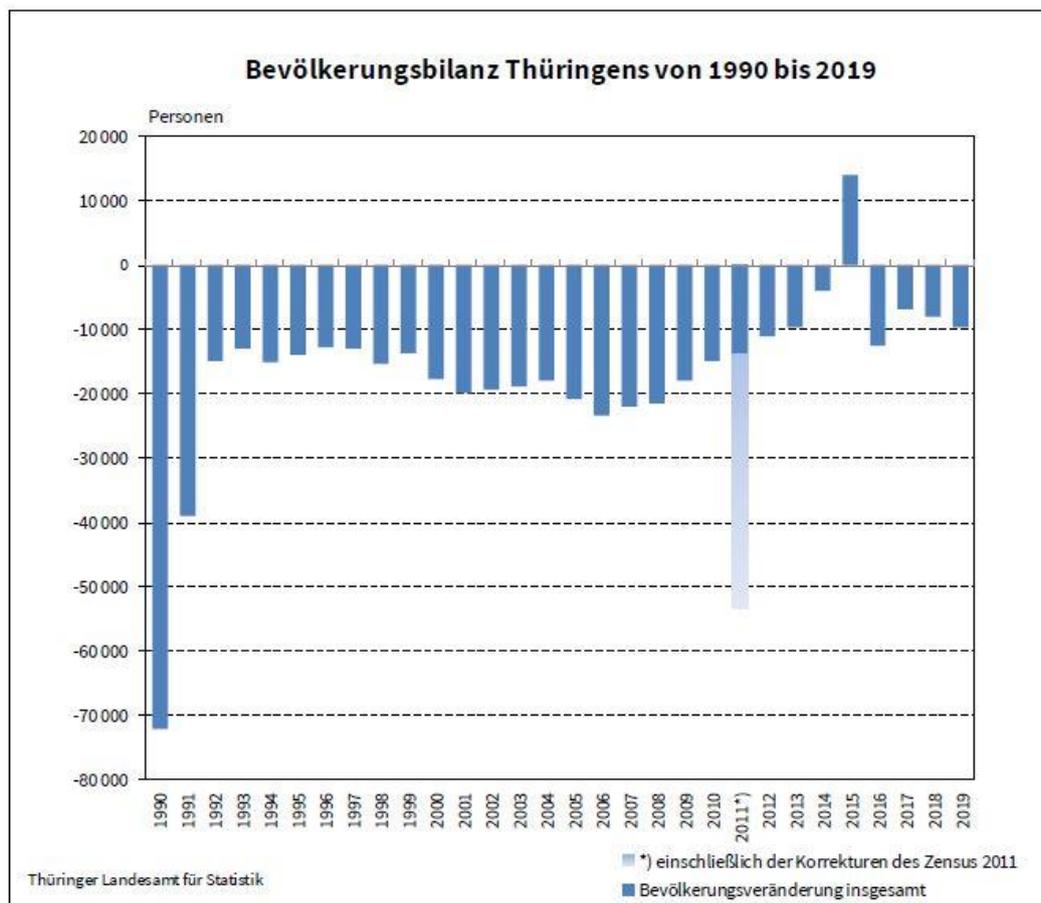


Abb. 1: Bevölkerungsbilanz Thüringens (Quelle: TLS)

Einwohnergewinne verzeichneten hingegen

- Landkreis Weimarer Land (+0,3 % bzw. 209 Personen)
- Stadt Weimar (+0,2 % bzw. 138 Personen) und
- Stadt Erfurt (+0,1 % bzw. 282 Personen)<sup>3</sup>

### 3.1.2 Landeshauptstadt Erfurt

Als Landeshauptstadt Thüringens stellt Erfurt mit ca. 214.000 Einwohnern die mit Abstand größte kreisfreie Stadt des Freistaates dar.

Im Vergleich mit dem bevölkerungsstärksten Landkreis Gotha weist sie 60 % mehr Einwohner auf. Die nächstgrößere kreisfreie Stadt Jena entspricht in etwa der Hälfte der Einwohner von Erfurt (siehe auch Tabelle S. 9).

Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung von Erfurt lässt sich für den Zeitraum von 2014 bis 2018 ein Anstieg der Bevölkerung von 206.380 auf 214.109 um +3,75 % feststellen. Dies stellt im Vergleich zum gesamten Freistaat Thüringen eine grundlegend gegensätzliche Entwicklung dar. In Thüringen sind, mit Ausnahme von 2015 (siehe Abb.1), sowohl ein kontinuierlicher Rückgang als auch eine Überalterung der Bevölkerung zu beobachten<sup>4</sup>. Erfurt hingegen verzeichnet von 2014 bis 2018 neben einem Bevölkerungs-

<sup>3</sup> vgl. TLS (2020)

<sup>4</sup> vgl. IKPE (2019)

wachstum auch eine deutliche Steigerung der Anzahl von unter 18-Jährigen an allen Einwohnern (+10 %).<sup>5</sup> Auch bei den Kindern mit Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt zeigte sich in Erfurt in 2018, trotz relativ konstanter Geburtenwerte (siehe Abb. 3), ein deutlicher Anstieg um +2,85 % von 11.520 auf 11.848<sup>6</sup> (siehe Abb. 2). Dies lässt auf einen Zuzug von Familien mit Kindern schließen.

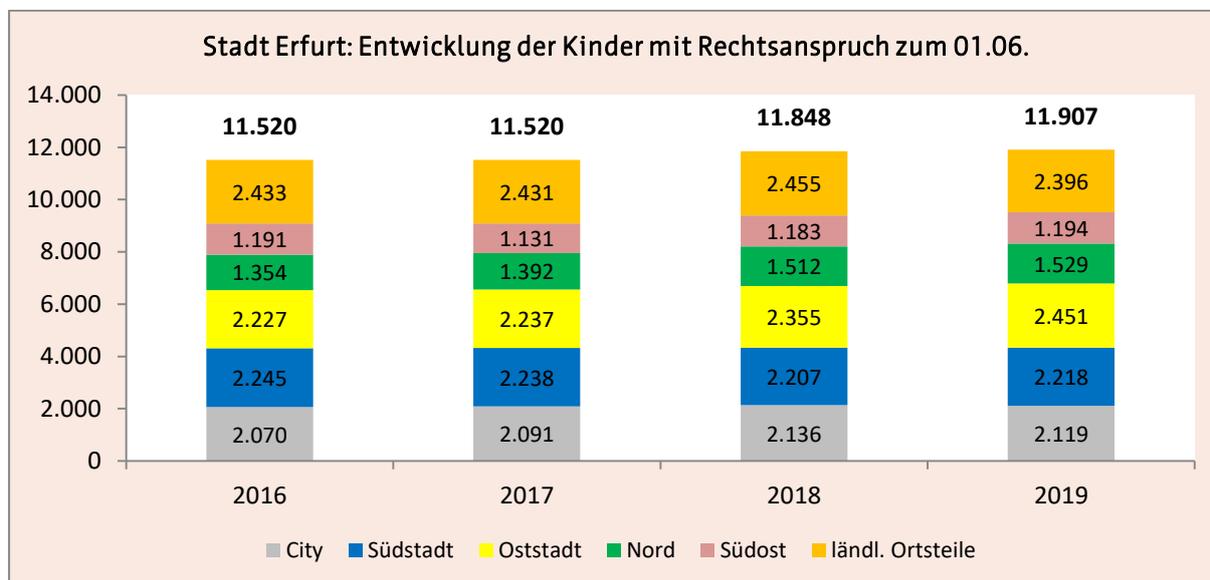


Abb. 2: Kinder mit Rechtsanspruch (Quelle: Personal- und Organisationsamt, Abteilung Statistik und Wahlen)

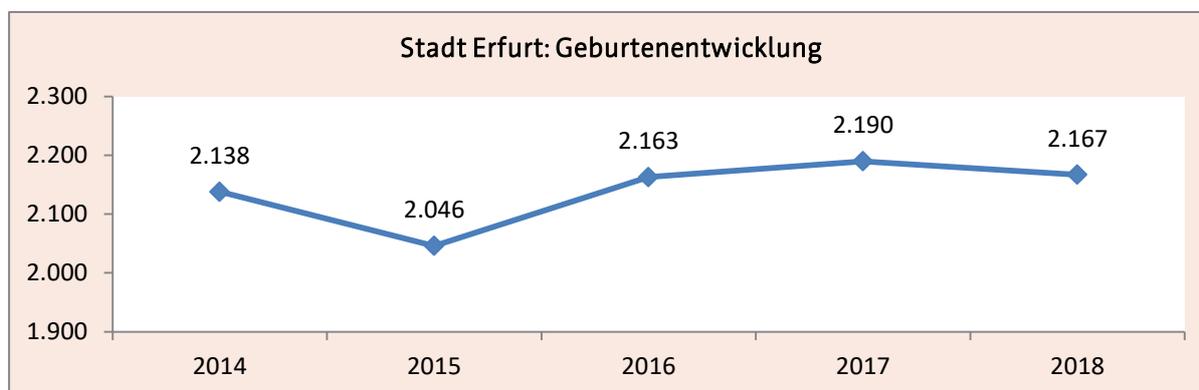


Abb. 3: Geburtenentwicklung (Quelle: Personal- und Organisationsamt, Abteilung Statistik und Wahlen)

## 3.2 alle kreisfreien Städte und Landkreise

Das Landesamt für Statistik in Thüringen (TLS) erhebt jährlich zum 01.03. Daten zu den betreuten Kindern in Kindertageseinrichtungen (Kita und Tagespflege)<sup>7</sup> in den Landkreisen und kreisfreien Städten. Die letzte Erhebung, die zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes vorlag, erfolgte zum 01.03.2019<sup>8</sup>.

<sup>5</sup> Stadtverwaltung Erfurt (2020), S.10

<sup>6</sup> ebd., S. 13ff.

<sup>7</sup> Die Betreuungsquote des TLS berechnet sich anhand aller lebender Kinder in dieser Altersgruppe und bezieht sich nicht nur auf die Kinder mit Rechtsanspruch. Dadurch werden bei den Quoten der unter 2-Jährigen auch die lebenden Kinder unter einem Jahr in die Berechnung berücksichtigt.

<sup>8</sup> Für die Übersichtlichkeit wurde die vollständige Liste nicht in dieses Dokument mit angefügt. Es wird lediglich eine Zusammenfassung des Vergleichs vorgenommen. Die vollständigen Daten sind abrufbar unter [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de).

Für den Freistaat Thüringen lässt sich für den 01.03.2019 hinsichtlich der Durchschnittswerte feststellen, dass die Quoten im Vergleich zum Vorjahresmonat für Kinder unter 2 Jahren nur leicht um +0,5 % gestiegen sind. Sowohl bei den 2- bis unter 3-Jährigen als auch bei den 3- bis unter 6-Jährigen sanken die Quoten hingegen leicht (siehe Abb. 4).

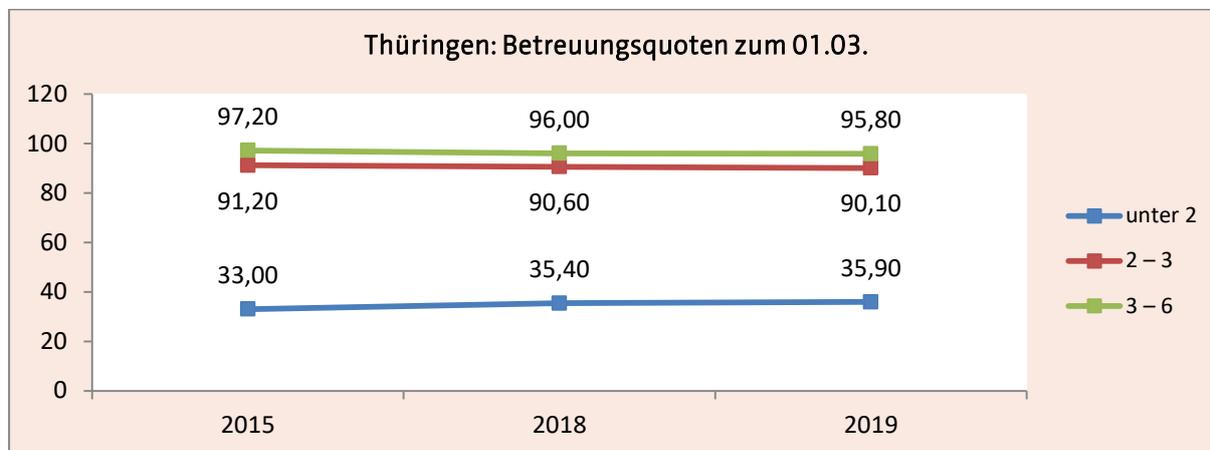


Abb. 4: Entwicklung der Betreuungsquoten in Thüringen (Quelle: TLS)<sup>9</sup>

Vergleicht man die Landeshauptstadt Erfurt sowohl mit den Durchschnittswerten für den gesamten Freistaat Thüringen als auch mit den Werten der kreisfreien Städte und Landkreise zum Stichtag 01.03.2019, lässt sich Folgendes feststellen:

### I. Vergleich mit den Thüringer Durchschnittswerten

Erfurt lag in allen drei erfassten Altersgruppen unter den Thüringer Durchschnittswerten (kreisfreie Städte und Landkreise zusammen).

### II. Vergleich mit allen kreisfreien Städten

Erfurt wies bei den Kindern unter zwei Jahren nach Eisenach (28,1 %) die zweitgeringste Quote (28,9 %) auf.

In der Altersgruppe der 2- bis unter 3-Jährigen lag Erfurt hingegen nach Suhl (82,4 %) und Gera (83,8 %) im Mittelfeld der Betreuungsquoten.

Bei den 3-bis unter 6-Jährigen entsprach die Landeshauptstadt nach Suhl (88,0 %) und Eisenach (92,7 %) zusammen mit Gera (94,4 %) dem Durchschnitt der kreisfreien Städte.

### III. Vergleich mit allen Landkreisen

Erfurt lag sowohl bei den Betreuungsquoten der unter 2-Jährigen als auch der 2- bis unter 3-Jährigen unter den Werten der Landkreise. Bei der Betreuung der 3- bis unter 6-Jährigen wies Erfurt (94,4 %) nach dem Saale-Holzland-Kreis (92,3 %) und dem Weimarer Land (92,9 %) die drittniedrigste Quote auf.

<sup>9</sup> Zur Darstellung der Veränderung der Betreuungsquoten über einen längeren Zeitraum wurden zunächst das Jahr 2015 ausgewählt sowie die Jahre 2018 und 2019.

### 3.3 ausgewählte kreisfreie Städte und Landkreise

Als Landeshauptstadt Thüringens stellt Erfurt mit ca. 214.000 Einwohnern die mit Abstand größte kreisfreie Stadt des Freistaates dar und zeigt demografische Entwicklungen, die mit Thüringen insgesamt bzw. zahlreichen kreisfreien Städten sowie Landkreisen nicht vergleichbar sind (siehe 3.1.1 und 3.1.2).

Um dennoch eine annähernde Vergleichbarkeit der Betreuungssituation in Thüringen mit der Landeshauptstadt herzustellen, erfolgt eine Gegenüberstellung (siehe folgende Übersicht) mit den

- drei nächstgrößeren kreisfreien Städten (Jena, Gera und Eisenach),
- zwei größten Landkreisen (Gotha, Schmalkalden- Meiningen) sowie
- vier Landkreisen mit den höchsten Betreuungsquoten in den einzelnen Altersgruppen (Saale-Orla-Kreis, Hildburghausen, Sömmerda und Greiz).

| Thüringen: Betreuungsquoten zum 01.03.2019 <sup>10</sup> in % |                             |              |                                |              |                                |              |
|---|-----------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|--------------------------------|--------------|
|   | unter 2 Jahre <sup>11</sup> |              | 2- unter 3 Jahre <sup>12</sup> |              | 3- unter 6 Jahre <sup>13</sup> |              |
| Thüringen (TH)  | 35,9                        |              | 90,1                           |              | 95,8                           |              |
| Kreisfreie Städte <sup>14</sup>                               | Quote in %                  | Vergleich TH | Quote in %                     | Vergleich TH | Quote in %                     | Vergleich TH |
| Erfurt  | 28,9                        | -7,0         | 85,9                           | -4,2         | 94,4                           | -1,4         |
| Jena  | <b>38,4</b>                 | +2,5         | <b>92,3</b>                    | +2,2         | <b>100,8</b>                   | +5,0         |
| Gera  | 34,8                        | -1,1         | 83,8                           | -6,3         | 94,4                           | -1,4         |
| Eisenach  | 28,1                        | -7,8         | 90,2                           | +0,1         | 92,7                           | -3,1         |
| Landkreise <sup>15</sup>                                      |                             |              |                                |              |                                |              |
| Gotha (GTH)   | 33,2                        | -2,7         | 88,7                           | -1,4         | 95,6                           | -0,2         |
| Schmalkalden-M. (SM)  | 39,2                        | +3,3         | 92,3                           | +2,2         | 94,7                           | -1,1         |
| Saale-Orla-Kreis (SOK)  | 37,8                        | +1,9         | <b>95,0</b>                    | +4,9         | <b>97,8</b>                    | +2,0         |
| Hildburgh. (HBN)  | 37,1                        | +1,2         | 94,5                           | +4,4         | 95,5                           | -0,3         |
| Sömmerda (SÖM)  | 39,5                        | +3,6         | 94,0                           | +3,9         | 97,7                           | +1,9         |
| Greiz   | <b>43,0</b>                 | +7,1         | 91,4                           | +1,3         | 95,8                           | 0            |

Laut den Daten des TLS lag zum 01.03.2019 Jena als einzige **kreisfreie Stadt** in allen Alterskategorien deutlich über dem Thüringer Durchschnitt. Bei den 3- bis unter 6-Jährigen existierte in Jena sogar ein Überangebot an Plätzen, sodass mit 100,8 % Betreuungsquote wahrscheinlich auch Kinder aus anderen Landkreisen betreut wurden.

Bei den **Landkreisen** stach zum Stichtag bei den Betreuungsquoten der Saale-Orla-Kreis hervor. Er lag in allen Alterskategorien über dem Thüringer Durchschnitt und wies darüber hinaus bei den 2-3-Jährigen und den 3-unter 6-Jährigen mit die höchsten Werte auf. Bei den

<sup>10</sup> Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. Quelle: TLS (www.statistik.thueringen.de), TLS nimmt die Differenzierung der Altersgruppen unter 2 Jahre, 2-3 Jahre und 3-6 Jahre. Diese Differenzierung erfolgt in der bundesweiten Statistiken nicht.

<sup>11</sup> Altersgruppen umfasst: 0 Jahre und 1 Jahr (diese Altersgruppe weicht von der der Bundesstatistik unter 4.1 ab)

<sup>12</sup> Altersgruppen umfasst: 2 Jahre (diese Altersgruppe weicht von der der Bundesstatistik unter 4.1 ab)

<sup>13</sup> Altersgruppe umfasst: 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre (diese Altersgruppe entspricht der der Bundesstatistik unter 4.1)

<sup>14</sup> ausgewählt hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Einwohner, sortiert nach Bevölkerungszahlen. Fett gedruckt sind die höchsten Werte des Vergleichs der kreisfreien Städte.

<sup>15</sup> Ausgewählt hinsichtlich der Vergleichbarkeit der Einwohner sowie nach den höchsten Betreuungsquoten. Sortiert nach den Bevölkerungszahlen. Fett gedruckt sind die höchsten Werte des Vergleichs der Landkreise.

unter 2-Jährigen konnte hingegen Greiz thüringenweit mit Abstand die höchste Betreuungsquote umsetzen.

Um festzustellen, warum die Betreuungsquoten in den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten zum Teil deutlich von denen der Landeshauptstadt abweichen, sind weitere statistische Daten für den Vergleich erforderlich. Stellt man Erfurt den anderen kreisfreien Städten und Landkreisen in Thüringen gegenüber, zeigt sich, dass weder die zweitgrößte kreisfreie Stadt Jena noch der bevölkerungsreichste Landkreis Gotha äquivalente Werte aufweisen:

| Thüringen: allgemeine statistische Daten 2019 <sup>16</sup> |   |                     |                           |                                     |                        |                     |                                   |               |
|---|---|---------------------|---------------------------|-------------------------------------|------------------------|---------------------|-----------------------------------|---------------|
|   | Bevölkerung <sup>17</sup><br>31.12.2019 |                     | Kinder<br>0-unter 6 Jahre |                                     | Geburten<br>31.12.2019 |                     | Kitas <sup>18</sup><br>01.03.2019 |               |
|   | Anzahl                                  | Änderung zu<br>2015 | Anzahl                    | betreut <sup>19</sup><br>01.03.2019 | Anzahl                 | Änderung zu<br>2015 | Anzahl                            | Plätze        |
| <b>Erfurt</b>   | <b>213.981</b>                          | <b>+1,8 %</b>       | <b>14.371</b>             | <b>8.832</b>                        | <b>2.068</b>           | <b>+0,2 %</b>       | <b>104</b>                        | <b>10.001</b> |
| <b>Kreisfreie Städte</b>                                    |   |                     |                           |                                     |                        |                     |                                   |               |
| Jena  | 111.343                                 | +1,7 %              | 7.443                     | 5.116                               | 1.080                  | -2,9 %              | 68                                | 5.742         |
| Gera  | 93.125                                  | -3,0 %              | 5.467                     | 3.475                               | 784                    | +10,1 %             | 39                                | 4.193         |
| Eisenach  | 42.250                                  | -0,4 %              | 2.601                     | 1.561                               | 366                    | -4,2 %              | 20                                | 1.954         |
| <b>Landkreise</b>   |   |                     |                           |                                     |                        |                     |                                   |               |
| GTH   | 134.908                                 | -1,4 %              | 8.116                     | 5.244                               | 1.063                  | -3,7 %              | 76                                | 6.377         |
| SM  | 124.916                                 | +0,2 %              | 7.214                     | 4.797                               | 886                    | -6,6 %              | 80                                | 6.031         |
| SOK   | 80.312                                  | -3,2 %              | 4.589                     | 3.123                               | 548                    | -13,8 %             | 59                                | 3.986         |
| HBN   | 63.197                                  | -2,0 %              | 3.601                     | 2.373                               | 465                    | -12,9 %             | 39                                | 3.065         |
| SÖM   | 69.427                                  | -1,7 %              | 4.271                     | 2.903                               | 525                    | -6,6 %              | 51                                | 3.658         |
| Greiz   | 97.398                                  | <b>-3,7 %</b>       | 5.252                     | 3.570                               | 612                    | <b>-19,7 %</b>      | 72                                | 4.902         |

Im Vergleich mit der Stadt **Jena** weist Erfurt bei der Bevölkerung, den Geburten und den Kindern unter 6 Jahren fast doppelt so hohe Werte auf. Jena konnte zum 01.03.2019 für ca. 77,1 % aller Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren Betreuungsplätze (ohne Tagespflege) zur Verfügung stellen, in Erfurt waren es hingegen 69,6 %. Demgegenüber steht aber in Jena ein Rückgang der Geburten seit 2015 um -2,9 %. Im Gegensatz dazu blieb die Anzahl der Geburten in der Landeshauptstadt auf dem Niveau von 2015.

**Gotha** als bevölkerungsstärkster Landkreis wies sowohl bei der Anzahl der Einwohner als auch den Geburten einen Rückgang im Vergleich zu 2015 um -,7 % auf. Zum 01.03.2019 standen für ca. 78,6 % aller Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung.

Der **Saale-Orla-Kreis**, der vor allem durch die hohen Betreuungsquoten heraussticht, zeigte zum Stichtag jedoch sowohl einen Rückgang der Bevölkerung um ca. -3 % als auch der Anzahl der neugeborenen Kinder um fast -14 %. Der Saale-Orla-Kreis konnte zum

<sup>16</sup> TLS (2019)

<sup>17</sup> Die Anzahl der Bevölkerung gemäß Landestatistik weicht von den Angaben der Statistiken der Städte/ Landkreise ab.

<sup>18</sup> ohne Kindertagespflege

<sup>19</sup> inkl. Kindertagespflege

01.03.2019 für ca. 86,9 % aller Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung stellen.

Auch der Landkreis **Greiz**, der sehr hohe Betreuungsquoten bei den unter 2-Jährigen aufwies, zeigte zum Stichtag einen deutlichen Rückgang der Gesamtbevölkerung um -3,7 % sowie der Geburten um fast -20 %. In Greiz standen zum 01.03.2019 für ca. 93,3 % aller Kinder im Alter von 0 bis unter 6 Jahren Betreuungsplätze zur Verfügung.

Es zeigt sich, dass die höheren Betreuungsquoten außerhalb der Landeshauptstadt Erfurt auf die sehr unterschiedlichen demografischen Rahmenbedingungen und die Ausbausituation in den verschiedenen kreisfreien Städten und Landkreisen zurückzuführen sind. Dies macht eine tatsächliche Vergleichbarkeit untereinander nur schwer möglich. Aufgrund dessen wird im Kapitel 4 ein bundesweiter Vergleich mit kreisfreien Städten vorgenommen, die der Landeshauptstadt Erfurt hinsichtlich der Einwohnerzahlen ähneln.

## 4 Bundesweiter Vergleich

### 4.1 Bundesländer

Die folgende Tabelle mit Daten des Statistischen Bundesamtes zeigt die Betreuungsquoten der Kinder unter 6 Jahren in den einzelnen Bundesländern zum Stichtag 01.03.2019. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Quoten von den Höchstwerten absteigend gelistet.

| Deutschland: Betreuungsquoten von Kindern unter 6 Jahren 01.03.2019 <sup>20</sup> in % |                              |                              |
|--|------------------------------|------------------------------|
| Bundesländer   | 0 bis 2 Jahren <sup>21</sup> | 3 bis 5 Jahren <sup>22</sup> |
| Brandenburg  | 56,9                         | 94,9                         |
| Mecklenburg-Vorpommern   | 56,9                         | 94,9                         |
| Sachsen-Anhalt   | 58,2                         | 93,6                         |
| <b>Thüringen</b>   | <b>54,6</b>                  | <b>95,8</b>                  |
| Sachsen  | 52,3                         | 94,9                         |
| Hamburg  | 46,6                         | 90,1                         |
| Berlin   | 43,8                         | 92,2                         |
| Rheinland-Pfalz  | 31,3                         | 95,3                         |
| Schleswig-Holstein   | 34,8                         | 91,8                         |
| Niedersachsen  | 32,1                         | 92,7                         |
| Baden-Württemberg  | 29,5                         | 94,5                         |
| Hessen   | 31,4                         | 92,3                         |
| Saarland   | 29,9                         | 93,4                         |
| Bayern   | 28,5                         | 92,5                         |
| Nordrhein-Westfalen  | 28,2                         | 91,8                         |
| Bremen   | 28,4                         | 87,0                         |

---

<sup>20</sup> Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, Quelle: Bundesamt (2019b)

<sup>21</sup> Altersgruppen umfasst: 0 Jahre, 1 Jahr und 2 Jahre (diese Altersgruppe weicht von der der Landesstatistik unter 3.3 ab)

<sup>22</sup> Altersgruppe umfasst: 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre (diese Altersgruppe entspricht der Landesstatistik unter 3.3)

Zum Stichtag lagen in Brandenburg (Ost) die höchsten und in Bremen (West) die niedrigsten Betreuungsquoten bundesweit bei den unter 6-Jährigen vor. Thüringen lag im bundesweiten Vergleich auf den oberen Plätzen. Bei den 3 bis 5-Jährigen wies der Freistaat bundesweit sogar die höchsten Betreuungsquoten auf. Deutlich wird, dass die Betreuungsquoten in den neuen Bundesländern vor allem bei den Kindern unter zwei Jahren deutlich über dem bundesweiten Durchschnittswerten liegen.

| Deutschland: Betreuungsquoten von Kindern unter 6 Jahren 01.03.2019 <sup>23</sup> in % |                              |                              |
|--|------------------------------|------------------------------|
|  | 0 bis 2 Jahren <sup>24</sup> | 3 bis 5 Jahren <sup>25</sup> |
| Deutschland gesamt   | 34,3                         | 93,0                         |
| Früheres Bundesgebiet  | 30,3                         | 92,7                         |
| Neue Länder einschließlich Berlin  | 52,1                         | 94,2                         |

Diese Entwicklung ist auf das deutlich unterschiedliche Ausbauniveau bzw. Ursprungsniveau der Kindertageseinrichtungen in Ost und West zurückzuführen<sup>26</sup>. Seit 2006 haben aber die Betreuungsquoten in den alten Bundesländern deutlich zugenommen<sup>27</sup>.

## 4.2 ausgewählte kreisfreie Städte

Basierend auf den Daten des statistischen Bundesamtes (2017)<sup>28</sup> wurden bundesweit sieben Städte aus unterschiedlichen Bundesländern ausgewählt, die hinsichtlich der Bevölkerungszahl mit der Landeshauptstadt Erfurt in etwa vergleichbar sind. Die folgende Übersichtstabelle weist bei den nach ihrer Einwohnerzahl absteigend gelisteten Städten die Betreuungsquoten der verschiedenen Altersgruppen<sup>29</sup> zum 01.03.2019<sup>30</sup> aus.

| Betreuungsquoten von Kindern 01.03.2019 <sup>31</sup> in % |             |             |             |              |
|--|-------------|-------------|-------------|--------------|
|  | 1-unter 2   | 2- unter 3  | unter 3     | 3-unter 6    |
| <b>Erfurt</b>  | <b>55,6</b> | <b>85,9</b> | <b>47,5</b> | <b>94,4</b>  |
| <b>Kreisfreie Städte bundesweit</b>                        |             |             |             |              |
| Magdeburg (S.-Anhalt)                                      | 73,7        | 86,1        | 56,7        | 92,2         |
| Freiburg i. G. (Bad.-Württ.)                               | 51,1        | 79,3        | 44,2        | 100,6        |
| Mainz (Rheinland-Pfalz)                                    | 31,8        | 63,8        | 31,8        | 95,6         |
| Lübeck (Schl.-HS)  | 40,1        | 65,7        | 36,0        | 93,3         |
| Oberhausen (NRW)   | 18,0        | 45,1        | 21,7        | 86,0         |
| Rostock (Meck.-Pom.)                                       | <b>82,2</b> | <b>99,0</b> | <b>60,7</b> | <b>102,5</b> |
| Kassel (Hessen)  | 34,4        | 55,1        | 30,5        | 89,1         |

<sup>23</sup> Kindertageseinrichtungen und Tagespflege, Quelle: Bundesamt (2019b)

<sup>24</sup> Altersgruppen umfasst: 0 Jahre, 1 Jahr und 2 Jahre (diese Altersgruppe weicht von der der Landesstatistik unter 3.3 ab)

<sup>25</sup> Altersgruppe umfasst: 3 Jahre, 4 Jahre und 5 Jahre (diese Altersgruppe entspricht der der Landesstatistik unter 3.3)

<sup>26</sup> Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020), S.8

<sup>27</sup> Statistisches Bundesamt (2020)

<sup>28</sup> Statistisches Bundesamt (2019a), S. 30

<sup>29</sup> Die erhobenen Altersgruppen sind nicht identisch mit denen der verschiedenen Landesstatistiken.

<sup>30</sup> Quelle: Statistisches Ämter des Bundes und der Länder (2020a) und (2020b)

<sup>31</sup> Kindertageseinrichtungen und Tagespflege. Hellgrau hinterlegte Daten weisen höhere Quoten als Erfurt auf.

Vergleicht man die Landeshauptstadt Thüringens hinsichtlich der Betreuungsquoten mit den in der Tabelle gelisteten bundesweiten kreisfreien Städten, lässt sich feststellen, dass in der getroffenen Auswahl von Städten nur die beiden ostdeutschen Städte Magdeburg und Rostock über den Werten von Erfurt lagen. Die anderen kreisfreien Städte liegen vor allem in den Altersgruppen der unter 3-Jährigen bei den Quoten teils deutlich unter denen von Erfurt, Magdeburg und Rostock. Bei den Kindern ab 3- unter 6 Jahren sind die Unterschiede hingegen geringer.

Um Rückschlüsse ziehen zu können, warum die Betreuungsquoten in den einzelnen kreisfreien Städten zum Teil deutlich von denen der Landeshauptstadt Erfurt abweichen, sind weitere statistische Daten für den Vergleich erforderlich.

Aktuelle differenzierte statistische Daten auf Ebene der kreisfreien Städte liegen jedoch derzeit vom Statistischen Bundesamt nicht vor. Auch die verschiedenen Statistischen Landesämter sowie die Daten der kreisfreien Städte selbst weisen sehr unterschiedliche Datenlagen (z.B. Stichtag, Alterskohorte) auf. Dies macht eine Zusammenstellung vergleichbarer Daten äußerst schwierig. Die folgende Übersicht wurde aufgrund dessen aus verschiedenen Datenquellen zusammengestellt<sup>32</sup>.

| Kreisfreie Städte bundesweit: allgemeine statistische Daten 2019 |                |                        |               |                       |              |                        |                     |                         |
|--|----------------|------------------------|---------------|-----------------------|--------------|------------------------|---------------------|-------------------------|
|  | Bevölkerung    |                        | 0-6 Jahre     |                       | Geburten     |                        | Kitas <sup>33</sup> |                         |
|  | Anzahl         | Änderung zu 31.12.2015 | Anzahl        | betreut <sup>34</sup> | Anzahl       | Änderung zu 31.12.2015 | Anzahl              | Plätze                  |
| <b>Erfurt<sup>35</sup></b>                                       | <b>213.981</b> | <b>+1,8 %</b>          | <b>14.371</b> | <b>8.832</b>          | <b>2.068</b> | <b>+0,2 %</b>          | <b>104</b>          | <b>10.001</b>           |
| <b>Kreisfreie Städte bundesweit</b>                              |                |                        |               |                       |              |                        |                     |                         |
| Magdeburg <sup>36</sup>  | 237.565        | -0,3 %                 | 13.240        | 9.921                 | 2.242        | +2,0 %                 | 137                 | ca. 10.700              |
| Freiburg i.G. <sup>37</sup>                                      | 227.090        | +1,1 %                 | 13.625        | 9.546                 | 2.488        | 0,0 %                  | - <sup>38</sup>     | ca. 10.900              |
| Mainz <sup>39</sup>  | 221.190        | +4,2 %                 | 11.940        | 7.325                 | 2.167        | +2,2 %                 | 126                 | ca. 8.200 <sup>40</sup> |
| Lübeck <sup>41</sup>   | 220.238        | +0,8 %                 | 11.347        | 7.161                 | 1.915        | -0,2 %                 | 131                 | ca. 7.400               |
| Oberhausen <sup>42</sup>   | 212.199        | +0,1 %                 | 11.883        | 6.144                 | 1.926        | +8,0 %                 | 82                  | 6.368                   |
| Rostock <sup>43</sup>  | 209.477        | +1,7 %                 | 10.730        | 8.994                 | 1.831        | -11,3 %                | -                   | 9.886                   |
| Kassel <sup>44</sup>   | 205.481        | +3,8 %                 | 11.712        | 6.743                 | 2.137        | +16,5 %                | 146                 | 10.875                  |

<sup>32</sup> Es lagen jedoch nicht für alle Kategorien die entsprechenden Daten für 2019 vor.

<sup>33</sup> ohne Kindertagespflege

<sup>34</sup> Da die einzelnen Städte kaum einheitliche und aktuelle Daten zur Betreuung in Kindertageseinrichtungen vorweisen, wurde hier auf die Übersicht der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland 2020 zurückgegriffen. (Stichtag 01.03.2019, Kita und Tagespflege, eigene Summierung)

<sup>35</sup> Quelle: TLS (www.statistik.thueringen.de): Bevölkerung am 31.12. nach Altersjahren, Geborene und Gestorbene am 31.12. nach Kreisen, Tageseinrichtungen für Kinder und betreute Kinder nach Kreisen 01.03.2019

<sup>36</sup> Quelle: Statistisches Jahrbuch 2019 Landeshauptstadt Magdeburg, Kitas zum 31.08.2018

<sup>37</sup> Quelle: Statistische Daten von Freiburg im Breisgau zum 31.12.2019 (https://www.freiburg.de/pb/207904.html), Online Statistik-Statistisches Jahrbuch 2019 (https://fritz.freiburg.de/Informationsportal/?QUERYSTRING=stataistik), Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Freiburg im Breisgau 2019/2020 (Anlage, Stichtag 01.03.2019)

<sup>38</sup> In Freiburg gibt es keine Übersicht, die nur Kindertageseinrichtungen auflistet. Es werden auch Krabbelgruppen und betreute Spielgruppen gelistet.

<sup>39</sup> Quelle: Stadt Mainz (https://mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/statistische-informationen.php), 31.12.2019, Quelle: Stadt Mainz (Statistische Informationen zur Stadtentwicklung 2018) und Kindertagesstättenbedarfsplan 2019 (Plätze zum 31.12.2018), Website (https://www.mainz.de/verwaltung-und-politik/buergerservice-online/kindertagesstaetten.php)

<sup>40</sup> Ganztagsbetreuung ist in dieser kreisfreien Stadt nicht die Regel.

<sup>41</sup> Quelle: Statistische Nachrichten Nr. 35 (Daten zum 31.12.2019), Kitas zum 31.12.2018

<sup>42</sup> Quelle: Stadt Oberhausen (Sozialstrukturatlas online, https://www.oberhausen.de/atlas/Sozialstrukturatlas/), Statistisches Landesamt NRW ( Statistische Berichte Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 2019), Quelle: Statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen. Jahrgang 2019. Daten aus 2018

<sup>43</sup> Quelle: Statistische Daten der Stadt Rostock, Kitas zum 31.12.2018

Betrachtet man Magdeburg und Rostock, die als einzige der ausgewählten Städte bundesweit mit den Betreuungsquoten von Erfurt vergleichbar sind, ist Folgendes festzustellen:

| Vergleich der allgemeinen statistischen Daten 2019 mit Erfurt (100%) |             |           |         |          |        |         |
|--|-------------|-----------|---------|----------|--------|---------|
|  | Bevölkerung | 0-6 Jahre |         | Geburten | Kitas  |         |
|  |             | Anzahl    | betreut |          | Anzahl | Plätze  |
| Magdeburg  | +11 %       | -7,9 %    | +12,3 % | +8,4 %   | +31,7  | +7 %    |
| Rostock  | -2,1%       | -25,3 %   | +1,8 %  | -11,5 %  | -      | - 1,2 % |

In **Magdeburg** lebten zum Stichtag ca. 11 % mehr Einwohner als in Erfurt, jedoch ca. 8 % weniger Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Da die Stadt fast ein Drittel mehr Kitas und etwa 7 % mehr Betreuungsplätze in 2019 zur Verfügung stellte, erklärt sich die um ca. 8,4 % höhere Betreuungsquote.

In der Hansestadt **Rostock** lebten 2019 in etwa so viele Einwohner wie in Erfurt, jedoch 25 % weniger Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Auch die Geburten waren in Rostock deutlich geringer als in der Thüringer Landeshauptstadt. Zu der Anzahl der Kitas lagen zum Zeitpunkt der Vergleichsanalyse leider keine verwendbaren Daten vor. Die Anzahl der Plätze entsprach in etwa denen in Erfurt.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass auch bei der Gegenüberstellung der bundesweiten Daten ein Vergleich der größten Städte in Deutschland hinsichtlich der Betreuungssituation nur schwer möglich. Deutlich wurde auch, dass immer noch ein sehr unterschiedliches Ausbauniveau von Betreuungsplätzen in Ost und West existiert. Dies führt unter anderem dazu, dass Erfurt im Vergleich mit ähnlich bevölkerungsstarken kreisfreien Städten in den alten Bundesländern meist höhere, im Vergleich mit den ostdeutschen Städten Magdeburg und Rostock wesentlich niedrigere Betreuungsquoten aufweist.

Des Weiteren ist darauf hinzuweisen, dass die hier dargestellten Betreuungsquoten lediglich abbilden können, wie viele Kinder in Kindertageseinrichtungen betreut wurden, jedoch nicht, wie hoch der Bedarf der Eltern/ Familien zu dem jeweiligen Stichtag tatsächlich war. Auf diesen Unterschied wird im folgenden Kapitel näher eingegangen.

## 5 Betreuungsquoten versus Betreuungsbedarf

"Ein Betreuungsbedarf besteht dann, wenn Eltern den Wunsch nach einem Betreuungsplatz zum Ausdruck bringen, unabhängig davon, ob ein Kind bereits einen solchen in Anspruch nimmt oder (noch) nicht"<sup>44</sup>. Somit unterscheidet sich der individuelle Bedarf von den feststellbaren tatsächlichen Betreuungsquoten.

Um diesen Bedarf der Eltern zu ermitteln wurde 2018 und 2019 eine Kinderbetreuungsstudie (KiBS) vom Deutschen Jugendinstitut vorgenommen. Die KiBS ist "eine durch das Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)

<sup>44</sup> Quelle: Stadt Kassel (<https://www.kassel.de/daten-und-karten/inhalt-daten-karten/unterseiten-statistik/ueberblick.php>), Statistische Information. Jahresbericht 2018 (Kitas zum 15.03.2018)

<sup>45</sup> DJII (2020), S. 6

finanzierte bundeslandrepräsentative Studie<sup>46</sup>. Für die 2019 durchgeführte KiBS wurden in allen Bundesländern<sup>47</sup> "ca. 32.000 Eltern von Kindern unter 12 Jahren zur Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen oder Kindertagespflege, zur Betreuungssituation und zu ihrem Betreuungsbedarf befragt".<sup>48</sup>

Die Ergebnisse der Befragung zu den Altersgruppen "unter 3 Jahre" und "über 3 Jahre" werden im Folgenden näher dargestellt.

## 5.1 Kinder unter 3 Jahre

Im Rahmen der Studie von 2019 äußerten im bundesweiten Durchschnitt 49,4 % der befragten Eltern einen Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren.

Vergleicht man dies mit der tatsächlichen bundesweiten Betreuungsquote von 34,3 % (siehe Abb. 5) zeigt dies, dass der Betreuungsbedarf in dieser Alterskategorie noch nicht gedeckt werden konnte.

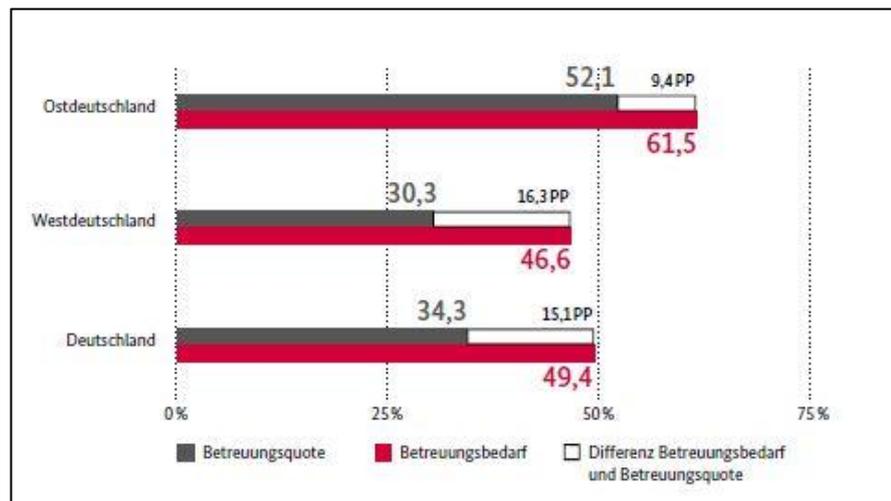


Abb. 5: Betreuungsbedarf der Eltern, Kinder unter 3 Jahre Ost West 2019<sup>49</sup>

In den ostdeutschen Bundesländern lag der Bedarf 2019 mit 61,5 % jedoch deutlich über den Angaben aus den westdeutschen Bundesländern mit 46,6 %.<sup>50</sup>

In Sachsen-Anhalt (64,4 %), Brandenburg (64,3 %) und Mecklenburg-Vorpommern (62,6 %) waren die Bedarfe am größten. Im Freistaat Thüringen gaben 61,1 % der Eltern einen Betreuungsbedarf an.<sup>51</sup>

## 5.2 Kinder über 3 Jahre

Im Rahmen der Studie von 2019 äußerten im bundesweiten Durchschnitt 97,5 % der befragten Eltern einen Betreuungsbedarf für Kinder über 3 Jahren.

Vergleicht man dies mit der bundesweiten Betreuungsquote von 93,3 % (siehe Abb. 6) zeigt dies, dass der Betreuungsbedarf und das Angebot dicht beieinander liegen<sup>52</sup>

<sup>46</sup> DJII (2020), S. 6

<sup>47</sup> Bei der Darstellung von Betreuungsbedarfen der Bundesländer muss dabei bedacht werden, dass diese den Durchschnitt des jeweiligen Landes widerspiegeln. Die Bedarfssituation in einzelnen Gemeinden, Kreisen oder kreisfreien Städten kann von diesem Durchschnitt abweichen.

<sup>48</sup> Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020), S. 5

<sup>49</sup> ebd.,

<sup>50</sup> ebd., S. 15

<sup>51</sup> ebd., S. 16

<sup>52</sup> Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020), S. 29

Der Bedarf in den ostdeutschen Bundesländern mit 98,8 % unterschied sich 2019 nur gering von dem geäußerten Bedarf in den westdeutschen Bundesländern mit 97,2 %.

Im Freistaat Thüringen gaben 98,7 % der Eltern einen Betreuungsbedarf an.<sup>53</sup>

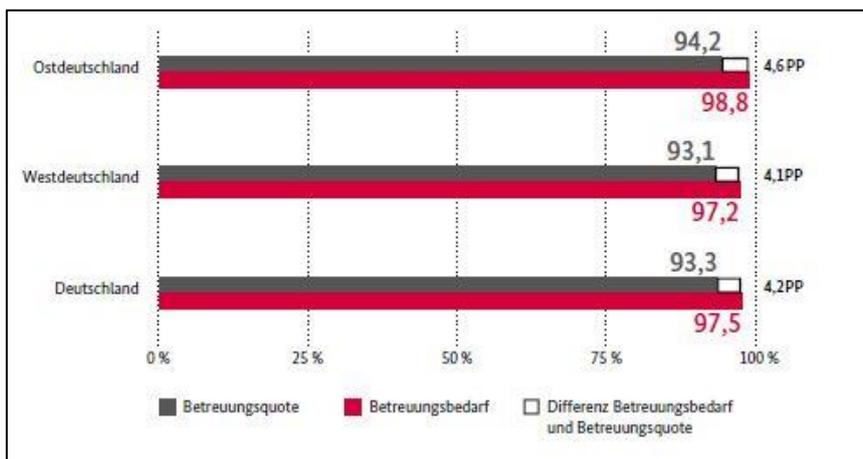


Abb.6: Betreuungsbedarf der Eltern, Kinder über 3 Jahre Ost West 2019<sup>54</sup>

## 6 Fazit

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass sowohl thüringen-, als auch bundesweite Vergleiche mit kreisfreien Städten ähnlicher Größe mit Erfurt nur schwer möglich sind. Die unterschiedlichen soziodemografischen Rahmenbedingungen und Ausbauniveaus der Kindertagesbetreuung ermöglichen keine adäquate Vergleichbarkeit. Dennoch kann bundesweit für die letzten Jahre ein steigender Betreuungsbedarf für Kindertageseinrichtungen bei den Familien festgestellt werden.

Im **thüringenweiten Vergleich** zeigte sich, dass die Quoten der Landeshauptstadt Erfurt unter den berechneten Durchschnitt<sup>55</sup> des TLS lagen. Erfurt als Landeshauptstadt und größte kreisfreie Stadt hatte sich jedoch in den letzten Jahren, entgegen des thüringenweiten Trends, mit Bevölkerungszuwachs, konstanten Geburten und steigenden Bedarfen für Kinder unter zwei Jahren<sup>56</sup> auseinander zu setzen. Um diesen regionalen Entwicklungen in Erfurt gerecht zu werden und den Eltern gute Rahmenbedingungen für den Wiedereinstieg nach der Elternzeit zu ermöglichen sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familien gewähren zu können, wurden 2018 in einer mittelfristigen Bedarfsermittlung familienfreundliche Quoten im Rahmen eines fachpolitischen Diskurses festgelegt, die bis 2025 erreicht werden sollen. Diese Ziel-Quoten für die Kinder mit einem Rechtsanspruch (1- Schuleintritt) beziehen sich jedoch auf die Alterskategorien "unter 2 Jahre" und "über 2 Jahre" und sind somit z.B. mit denen der bundesweit durchgeführten Elternbefragung zu den Betreuungsbedarfen in den festgelegten Alterskategorien "unter 3 Jahre" (inkl. Kinder unter einem Jahr ohne Rechtsanspruch) und "3-unter 5 Jahre" (ohne Vorschulkinder 5-Schuleintritt) nicht direkt vergleichbar.

Um eine bessere Vergleichbarkeit mit den bundesweiten Quoten zu ermöglichen und der geforderten Differenzierung der Altersgruppen gemäß § 20 (1) ThürKigaG nachzukommen, schlägt die Verwaltung des Jugendamtes eine Anpassung der in der mittelfristigen

<sup>53</sup> Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020), S. 29-30

<sup>54</sup> ebd.,

<sup>55</sup> Bei diesen landesweiten Durchschnittswerten ist jedoch darauf hinzuweisen, dass diese, aufgrund von verschiedenen soziodemografischen und städtebaulichen Entwicklungen, ggf. deutlich von regional begrenzten Quoten abweichen können sowie nicht mit den dort bestehenden Bedarfen gleichzusetzen sind.

<sup>56</sup> womöglich im Zuge gesunkene Arbeitslosenquote und der geringen Lohnentwicklung, die es Familien selten möglich macht länger als 12 Monate Elternzeit in Anspruch zu nehmen.

Bedarfsermittlung bis 2025 festgelegten Quoten im Rahmen des fachpolitischen Evaluationsprozesses im Jahr 2021 vor.

Außerhalb von Thüringen zeigte sich bei der **bundesweiten Recherche** bei einigen kreisfreien Städten darüber hinaus ein anderes Herangehen bei der Feststellung von Bedarfen. Städte wie z.B. Freiburg nahmen in den gesichteten Planungsdokumenten für die Bedarfe Quoten von 100 % und mehr für die jeweiligen Altersgruppen an, um sowohl

- den Rechtsanspruch auf frühkindliche Bildung in einer Kindertageseinrichtung umfassend gewährleisten zu können,
- dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern/ Familien nachkommen zu können,
- auf Schwankungen der Bedarfe (z.B. durch Zuzüge) reagieren zu können als auch
- die Bedarfe von Eltern/ Familien aus umliegenden Gemeinden/Landkreisen, die in der kreisfreien Stadt arbeiten und ihr Kind dort betreuen lassen wollen, bedienen zu können.

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt vor, einen solchen Ansatz im Rahmen der Evaluation der mittelfristigen Bedarfsermittlung bis 2025 fachpolitisch zu diskutieren.

## Quellen

**Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend (2020):**

Kinderbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2019. Ausgabe 05a. Kinder bis zum Schuleintritt

**DJI- Deutsches Jugendinstitut DJI (2020):**

DJI- Kinderbetreuungsreport 2019. Inanspruchnahme und Bedarf aus Elternperspektive im Bundesländervergleich

**IKPE -Institut für kommunale Planung und Entwicklung (2019):**

Entwurf Zweiter Sozialstrukturatlas für den Freistaat Thüringen mit der Fokussierung auf „Armut und Armutsprävention in Thüringen“, 1. Teil

**Information und Technik. Nordrhein-Westfalen. Statistisches Landesamt (2019):**

Statistische Berichte Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in Nordrhein-Westfalen 2019

**Landeshauptstadt Magdeburg (2019):**

Statistisches Jahrbuch 2019. Landeshauptstadt Magdeburg. Magdeburger Statistische Blätter. Heft 105

**Landeshauptstadt Mainz (2019a):**

Kindertagesstättenbedarfsplan 2019. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans mit einer Prognose bis 2023

**Landeshauptstadt Mainz (2019b):**

Statistische Informationen zur Stadtentwicklung 2018

**Landeshauptstadt Mainz (2019c):**

Statistische Informationen zur Stadtentwicklung 2019. Kapitel 1

**Landeshauptstadt Mainz (2020):**

Einwohner laut Melderegister am 31.12.2019

**Stadt Freiburg im Breisgau (2019):**

Kindertagesstättenbedarfsplanung der Stadt Freiburg im Breisgau Kindergartenjahr 2019/2020

**Stadt Kassel (2018):**

Statistische Information. Jahresbericht 2018. Zahlen, Daten und Fakten aus Fachstelle Statistik Kassel

**Stadt Kassel (2019):**

Online- Statistik: Stadt Kassel (<https://www.kassel.de/daten-und-karten/inhalt-daten-karten/unterseiten-statistik/ueberblick.php>)

**Stadt Lübeck (2019a):**

Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i. S. v. § 7KiTaG).  
Bestandserhebung 2019/20. Maßnahmenplanung 2020/21 ff.

**Stadt Lübeck (2019b):**

Statistische Nachrichten Nr. 33: 2. Vierteljahresschrift ( 2019 )

**Stadt Lübeck (2019c):**

Statistische Nachrichten Nr: 35. Bevölkerung 2019 -Strukturdaten zur Demographie

**Stadt Lübeck (2019d):**

Statistisches Jahrbuch. Lübeck in Zahlen 2016/2017/2018

**Stadt Oberhausen (2019):**

statistisches Jahrbuch der Stadt Oberhausen. Jahrgang 2019

**Stadt Rostock (2020):**

Statistische Daten

**Stadtverwaltung Erfurt (2018):**

mittelfristige Bedarfsermittlung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege bis 2025

**Stadtverwaltung Erfurt (2020):**

Bedarfsplanung Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2020 bis 31. Juli 2021 (DS 0809/20)

**Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland (2020a):**

Betreute Kinder von unter 14 Jahren und Betreuungsquoten nach Art der Kindertagesbetreuung- Stichtag- regionale Tiefe: Kreise und krfr. Städte. Stichtag 01.03.2019

**Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland (2020b):**

Betreute Kinder von unter 3 Jahren und Betreuungsquoten nach Art der Kindertagesbetreuung - Stichtag - regionale Tiefe: Kreise und krfr. Städte. Stichtag 01.03.2019

**Statistisches Bundesamt (2019a):**

Statistisches Jahrbuch 2019

**Statistisches Bundesamt /DESTATIS (2019b):**

Betreuungsquoten der Kinder unter 6 Jahren in Kindertagesbetreuung am 01.03.2019 nach Ländern

**Statistisches Bundesamt/ DESTATIS (2020):**

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und tätige Personen in Tageseinrichtungen und in öffentlich geförderter Kindertagespflege am 01.03.2019

**Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2020a):**

Bevölkerungsstand, Bevölkerung nach Alter und Geschlecht. Land, kreisfreie Stadt, Landkreis. Stand 31.12.2019

**Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2020b):**

Lebendgeborene, Gestorbene und Wanderung nach Kreisen im Jahr 2019

**TLS- Thüringer Landesamt für Statistik (2019):**

[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**TLS- Thüringer Landesamt für Statistik (2020):**

Pressemitteilung 134/2020 vom 11. Juni 2020